

Kapitel 1: Grundlagen und Ziele

Episode 2: Projektziele

Prof. Dr. Martin G. Möhrle
Institut für Projektmanagement und Innovation IPMI
Universität Bremen

Übersicht der Lerneinheit

Episode 1: Projektdefinitionen und -arten

Episode 2: Projektziele

Episode 3: Diskussion

Lernziele der Episode 2

Lernziel 1:

Sie können Projektziele formulieren.

Lernziel 2:

Sie kennen Kreativitätstechniken zur Projektzielfindung.

Lernziel 3:

Sie wissen, was bei Änderungen im Projektverlauf hinsichtlich von Projektzielen vorzunehmen ist.

Projektziele müssen klar definiert sein, um ein Projekt zum Erfolg zu führen.

Um Fehler bei der Zielformulierung zu vermeiden, sollten folgende Aspekte berücksichtigt werden:

Operationalisieren von Zielen ✓

Erkennen bzw. Erstellen einer Zielhierarchie ✓

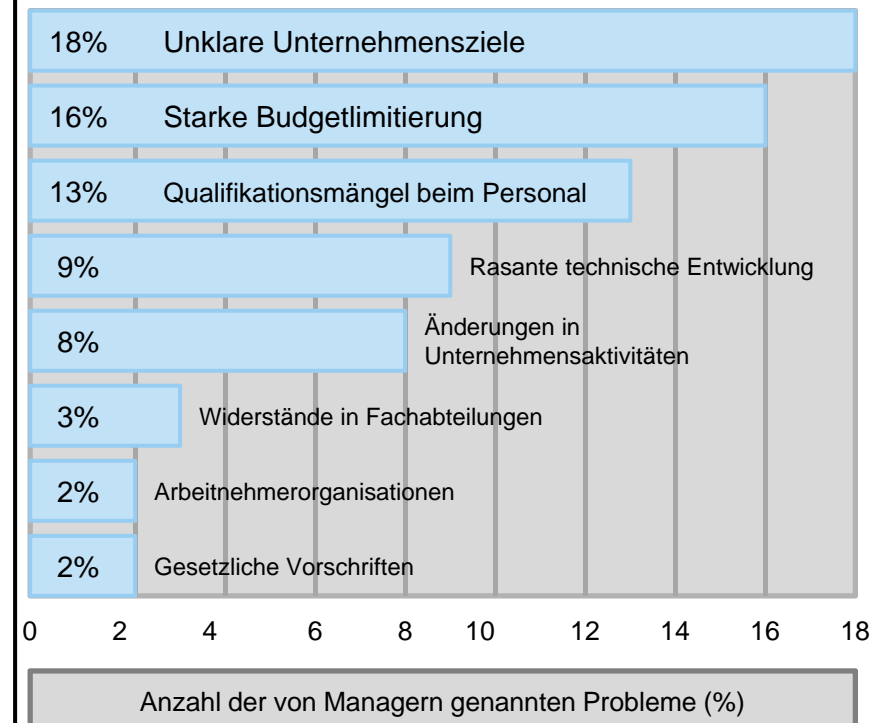
Formulierung von realistischen Zielen ✓

Klare Abgrenzung durch die Formulierung von Nicht-Zielen ✓

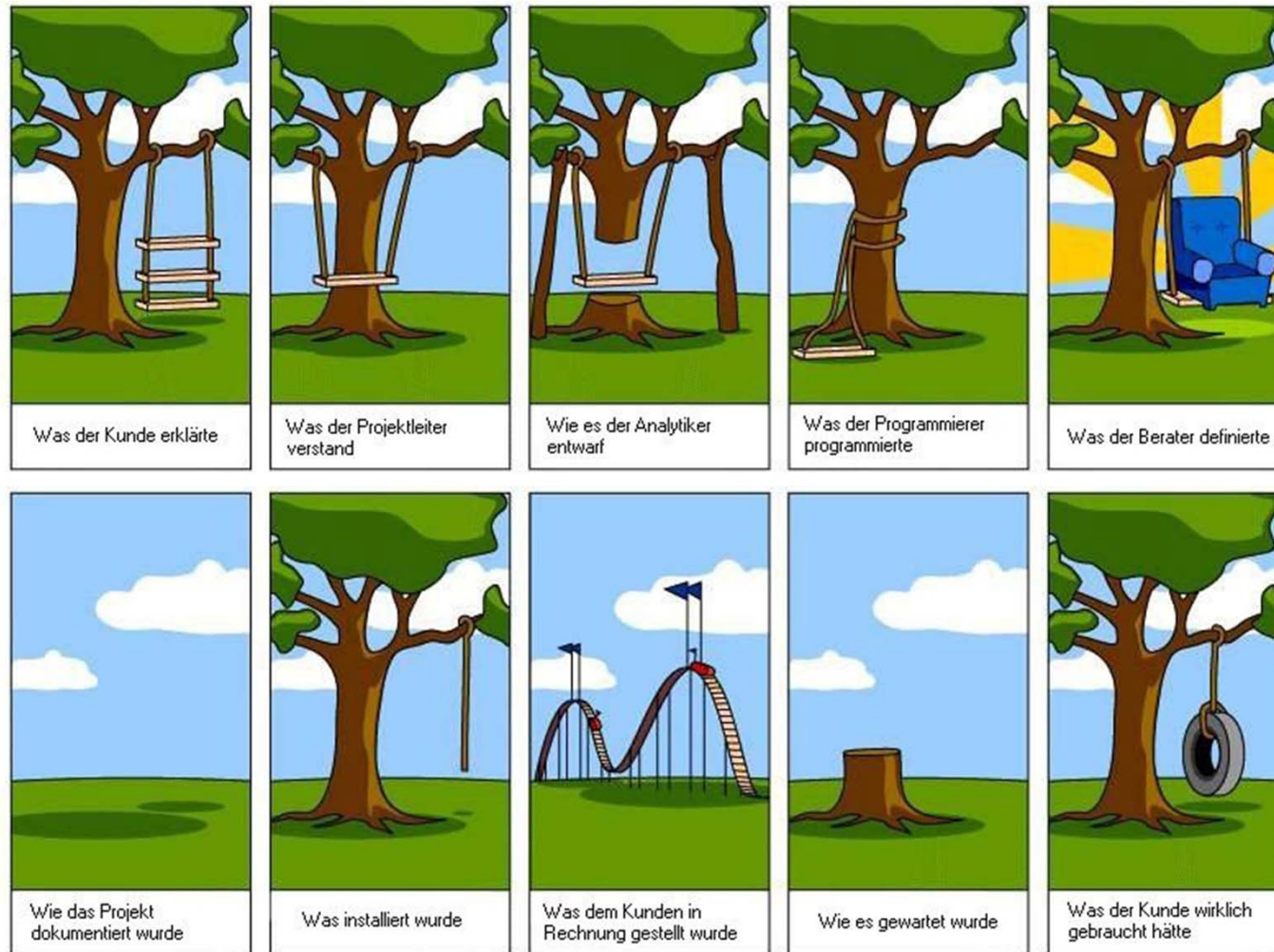
Unterscheidung individuelle Ziele und Projektziele ✓

Sicherstellung der Akzeptanz der Ziele ✓

Firmenchefs verursachen Probleme



Projektziele bedürfen der (laufenden) Abstimmung zwischen allen Beteiligten.



Abstimmung im Projektmanagement

Quelle: <http://chilitos.de/>

Kurz gefasst: Ziele müssen S.M.A.R.T. sein!

**Ziele müssen in komplexer Form schriftlich formuliert werden!
(S.M.A.R.T.)**

S - Spezifisch

Ziele müssen eindeutig definiert sein. ✓

M - Messbar

Ziele müssen messbar sein (wer was wann wie viel wie oft). ✓

A - Angemessen

Ziele müssen erreichbar sein (Ressourcen). ✓


R - Relevant

Ziele müssen bedeutsam sein (Mehrwert). ✓

T - Terminiert

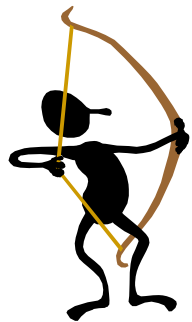
Zu jedem Ziel gehört eine klare Terminvorgabe. ✓



Z.B. Innerhalb von 6 Monaten ist ein Kundenservice in der Lage, jede Art von Kundenanfrage innerhalb von 24 Stunden zu beantworten und alle Mitarbeiter haben ein einheitliches geschultes Serviceverständnis. 

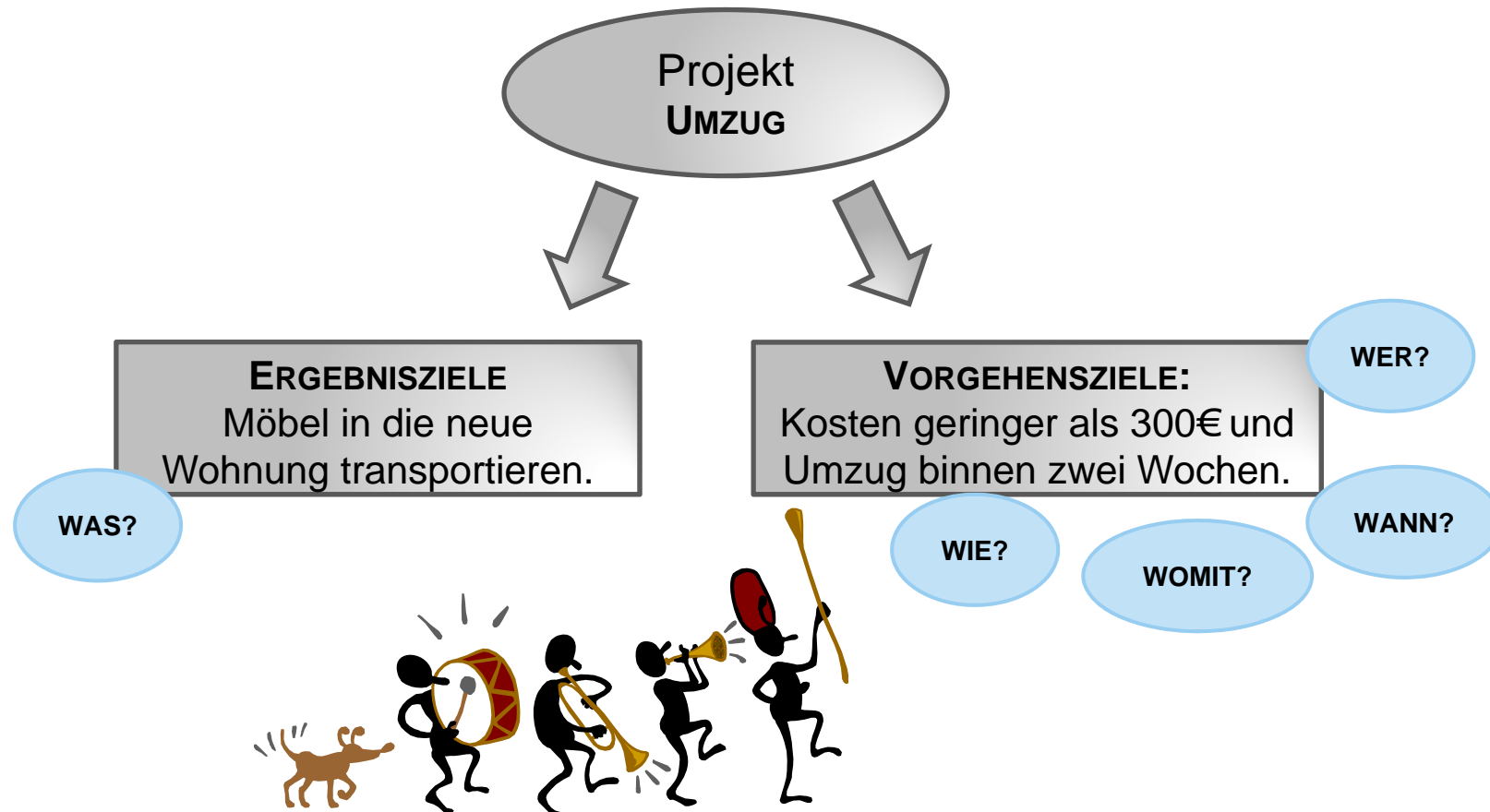
Ein Projektziel ist ein nachzuweisendes Ergebnis.

Ein **PROJEKTZIEL** ist die Gesamtheit von Einzelzielen, die durch das Projekt erreicht werden sollen, bezogen auf Projektgegenstand und Projektablauf. Der **PROJEKTGEGENSTAND** ist das durch die Aufgabenstellung geforderte, materielle oder immaterielle Ergebnis der Projektarbeit. (DIN 69905)

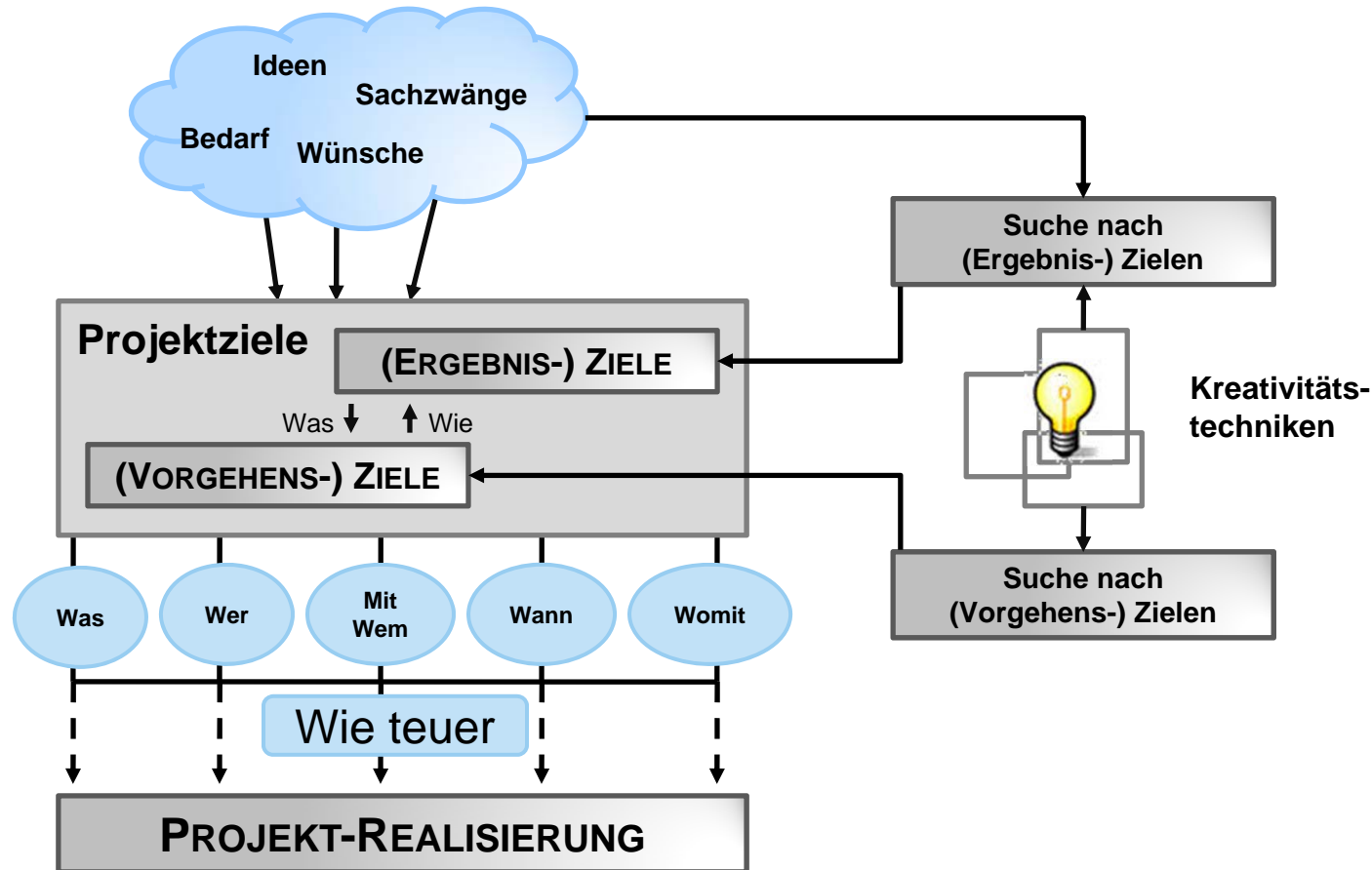


Daher ist zwischen
Ergebniszielen (nachzuweisendes Ergebnis)
und
Vorgehenszielen (Realisierungsbedingungen)
zu unterscheiden.

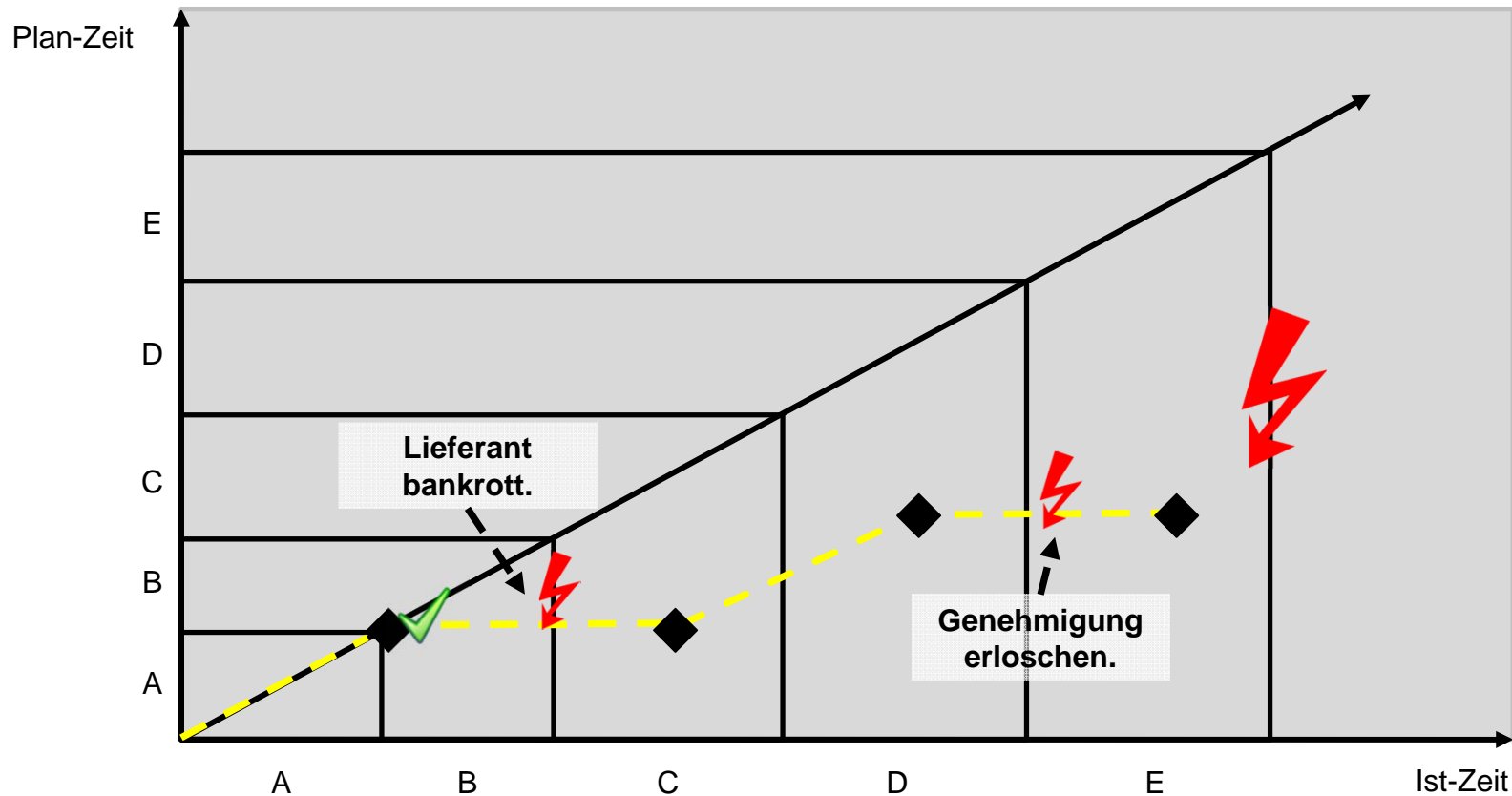
Der Umzug in eine neue Wohnung kann als Beispiel für ein Projektziel formuliert werden.



Der Einsatz von Kreativitätstechniken definiert die Ergebnis- und Vorgehensziele zur Projektzielfindung.



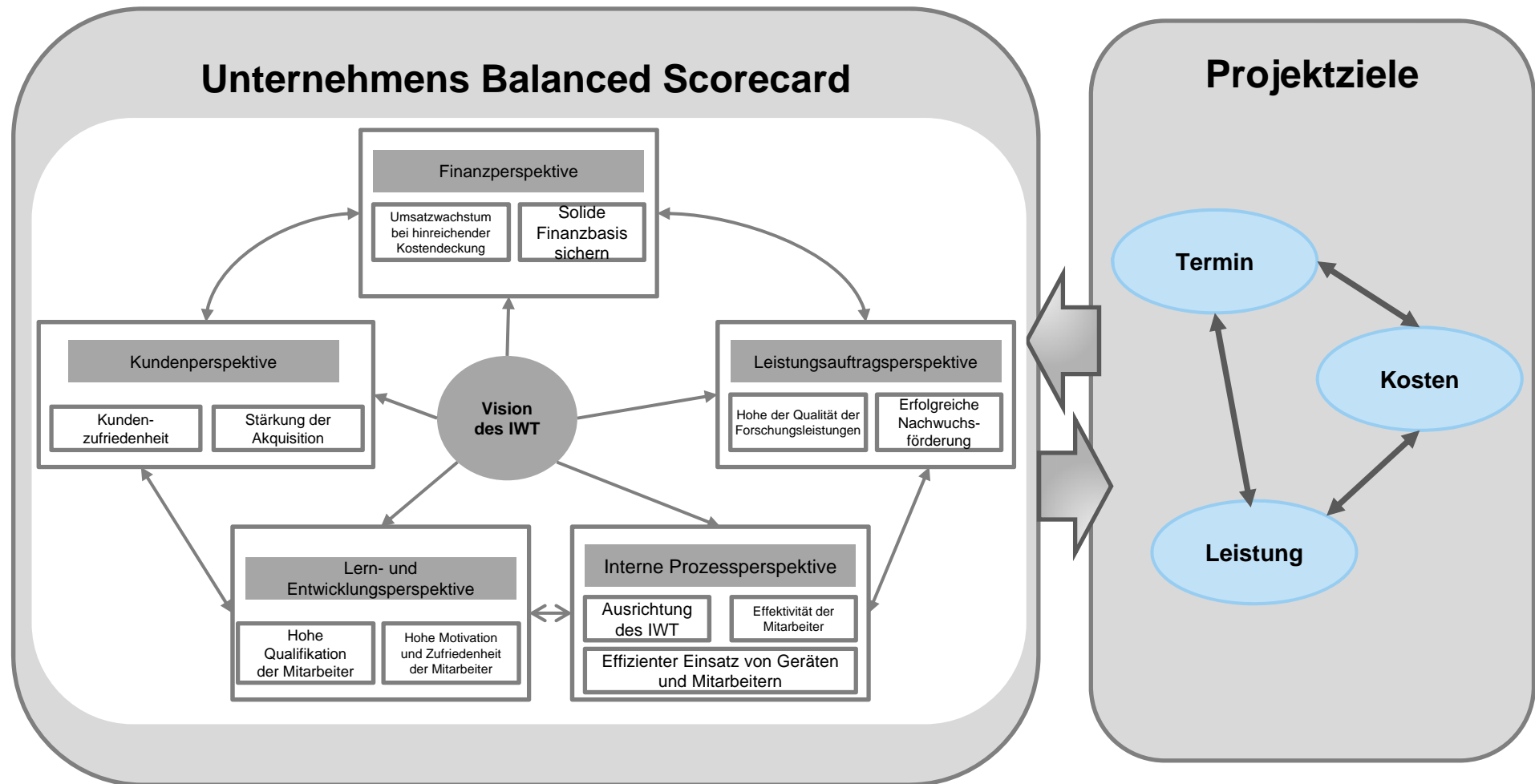
Zielmodifikationen und -anpassungen sind in einem Projektablauf meist unumgänglich.



Zielmodifikation im Projektverlauf

Quelle: IPMI-IK

Projektziele sind auf die strategischen Unternehmensziele abzustimmen, ...



Abstimmung zwischen strategischen Unternehmenszielen und Projektzielen

Quelle: IPMI-IK

... doch im Projektverlauf können sich Änderungen ergeben, die sich belastend auf den Projektmanager auswirken.



Beispiel Airbus A 380

Quelle: IPMI-IK

... doch im Projektverlauf können sich Änderungen ergeben, die sich belastend auf den Projektmanager auswirken.

Projekt „Lande- und Startbahn wesentlich verlängern“



A 380
wird in
Toulouse
gebaut



Aufgaben für das Selbststudium

1. Erläutern Sie unterschiedliche Zielfunktionen von Projekten. Nehmen Sie dabei sinnvolle Einordnungen in Haupt- und Nebenziele oder in Vorgehens- und Ergebnisziele vor.
2. Welche Anforderungen sollten Projektziele mindestens erfüllen? Wie könnte eine Checkliste für die Zielformulierung als Grundlage für eine effektive und effiziente Projektdurchführung aussehen?
3. Stellen Sie das Vorgehen sowie die Vor- und Nachteile der kognitiven und der intuitive Zielfindung tabellarisch gegenüber. Welche Kreativitätstechniken können zur Ermittlung von Zielen eingesetzt werden? Beschreiben Sie kurz das Verfahren und die Besonderheiten der aus Ihrer Sicht drei wichtigsten Kreativitätsmethoden.
4. Wobei ist bei der Zielmodifikation während des Projektablaufs zu achten?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

In Kooperation mit



Forschungsgruppe Innovation und Kompetenztransfer